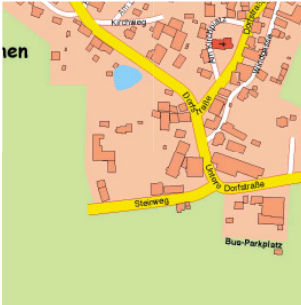


# Aichkirchen

## Steinweg

vgl. auch Hohenschambach, → Alte Straße



Ausschnitt, vgl. Straßenverzeichnis  
Hemau, C 14



Uraufnahmeblatt Aichkirchen  
1830, Ausschnitt

Im Gegensatz zu den gewöhnlichen Wegen bezeichnet „*Steinweg*“ einen befestigten, bisweilen mit einem erhöhten Straßendamm versehenen Weg.

Auf dem Uraufnahmeblatt des Ortes aus dem Jahre 1830 ist in Aichkirchen ein solcher (Stein-)Weg bereits eingezeichnet, wobei sicherlich ein wesentlich höheres Alter vermutet werden darf.

Er führt in ein nahe gelegenes Waldstück und diente wohl bevorzugt für den Holztransport. Bis zum heutigen Tage ist der Steinweg in Aichkirchen nicht asphaltiert, sondern nur mittels Schotter befestigt. Ein gleichnamiger Weg findet sich übrigens auch bei der nahe gelegenen Ortschaft Painten; dort führt der Steinweg zum Eichelberg und in den Paintner Forst.

Als „*Chausseen*“ werden übrigens manche Landstraßen auf älteren Karten bezeichnet; gemeint sind damit wohl ebenfalls Straßen mit „*fest gestampften Steinen*“ (via calciata).

Die alte Fern- und Handelsstraße zwischen Regensburg und Nürnberg hieß früher auch „*Chaussee von Nürnberg nach Regensburg*“.

## Quellen- und Literaturangabe:

Beratungsbuch und Beschlußbuch der Gemeinde Aichkirchen (1941-1961), 22. Juli 1951, Punkt 2, Instandsetzung des Steinweges;  
J. Schmid, Orts- und Flurnamen rund um Painten, in: Painten in Geschichte und Gegenwart, 2005, S. 555, s.v. Steinweg.